Pressemitteilung

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

30.01.2018

Gegensteuern – Rechtspopulismus und Gleichstellungsgegner*innen die Stirn bieten

Erste Broschüre und nächste Termine des LSVD-Projekts „Miteinander stärken“

Das LSVD-Projekt „Miteinander stärken – Rechtspopulismus entgegenwirken“ fördert die Akzeptanz von Lesben, Schwulen, bisexuellen, trans* und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI). In regionalen Workshops und Konferenzen werden menschenfeindliche Parolen analysiert, effektive Gegenstrategien diskutiert und neue Kooperationen und Bündnisse geschlossen. Die erste Broschüre des Projekts [http://miteinander-staerken.merkwert.de/wp-content/uploads/2018/03/lsvd-dokumentation-leipzig-vernetzungstreffen-2017.pdf] dokumentiert die beim ersten Vernetzungstreffen in Leipzig entwickelten Strategien und Handlungsempfehlungen zu Themen wie Pädagogik der Vielfalt, Rechtspopulismus sowie Religion und Fundamentalismus.

Am 17.02. organisiert das Projekt **das bundesweit erste Regenbogenparlament [/newsletters/newsletter-2018/einladung-zum-1-regenbogenparlament-in-berlin-am-17022018.html]** . Wie lassen sich „Regenbogenkompetenz“ in der Sozialen Arbeit, im Sport, in Religionsgemeinschaften, bei der Versorgung und Integration von Geflüchteten, in den Medien und auch in der auswärtigen Kultur- und Sprachpolitik erhöhen? In thematischen Fachforen werden Strategien und Anforderungen zur Umsetzung formuliert. Für den Bereich Soziale Arbeit wird ein Fachforum mit Fortbildungscharakter speziell für Fachkräfte der Sozialen Arbeit angeboten.

Wann: Samstag, den 17. Februar 2018, 09:30 - 17:00 Uhr
Wo: Humboldt-Universität zu Berlin, Dorotheenstraße 24, Universitätsgebäude am Hegelplatz
Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 09.02.2018.

Das **nächste regionale Vernetzungstreffen [/newsletters/newsletter-2018/save-the-date-03032018-magdeburg-miteinander-staerken-rechtspopulismus-entgegenwirken.html]** findet am 03. März im Familienhaus Magdeburg statt. Mit ihren Angriffen und Diffamierungen wollen die Gegner*innen von Akzeptanz und Vielfalt einschüchtern und LSBTI aus der gesellschaftlichen Sichtbarkeit drängen. Was kann dieser Entwicklung entgegengesetzt werden und welche Rolle spielen Religion, Rassismus und völkische Ideologien dabei?

Wann: Samstag, 03. März 2018, 09:30 Uhr – 17:00 Uhr
Wo: Familienhaus Magdeburg, Hohepfortestr.14 in 39106 Magdeburg

Ansprechpersonen für das LSVD-Projekt „Miteinander stärken“ sind:

Jürgen Rausch (juergen.rausch@lsvd.de), telefonisch erreichbar unter 0221-92 59 61 13
René Mertens (rene.mertens@lsvd.de), telefonisch erreichbar unter 030-78 95 47 63

Pressemitteilung

Das Projekt „Miteinander stärken“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Der Lesben-und Schwulenverband (LSVD) ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).
Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.